

PARIS, 10. Juni 1977

Übersetzung aus "Fraternite":

Es ist für uns ein großes Privileg, das wunderbare Konzert gehört zu haben, das das collegium con basso in der Kirche La Trinite gegeben hat. Dieses Kammermusikensemble ist ganz besonders interessant und in seiner Art einzigartig: abgesehen von den großen Qualitäten eines jeden Musikers -alle Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerbe- besitzt dieses Ensemble einen Kontrabaß. Auf diese Weise ist es dem ccb möglich, dem Publikum bisher unbekannte Werke vorzustellen.

Die Suite aus "Lustige Feldmusik" von Krieger, ein lustiges und fröhliches Quintett, hat das Konzert eröffnet, und dem Hörer von Anfang an Gelegenheit gegeben, die Homogenität und das Zusammenspiel des Ensembles zu bewundern.

Das Divertimento von M. Haydn in Form eines Trios war auf Grund der kleineren Besetzung noch mehr von der tiefen Klangfülle des Kontrabasses gefärbt.

Im Quartett von Telemann und anschließend im Quintett von Mozart haben die Künstler ein Zeugnis von ihrer bedeutenden Musikalität gepaart mit perfekter Beherrschung der Instrumente abgelegt.

Das Quartett d-moll von Reger (3.Satz mit Kontrabaß) und nicht zuletzt die Zugabe, ein Presto von Mozart, haben diesen Abend glänzend beschlossen, dessen Hörer eine baldige Wiederholung zu hoffen wagen.

F. Lamotte